

Zeitschrift: Schwyzerlüt : Zyttschrift für üsi schwyzerische Mundarte
Band: 2 (1939-1940)
Heft: 10-12

Artikel: Mi Schwyzerland
Autor: Brütsch, Jakob
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-177464>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 01.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

S gyt blooß on Ort uf dere Welt,
 wo mir so recht am Herze lyt!
 Ich cheer hüt zrug is Jugedland,
 vergiß die Welt, de Haß und Stryt. —



Brütsch Jakob. Us „Puurechost vom Hansjokeb“
 Druck Lempen & Cie., Schaffhuse 1939.

Mi Schwyzerland.

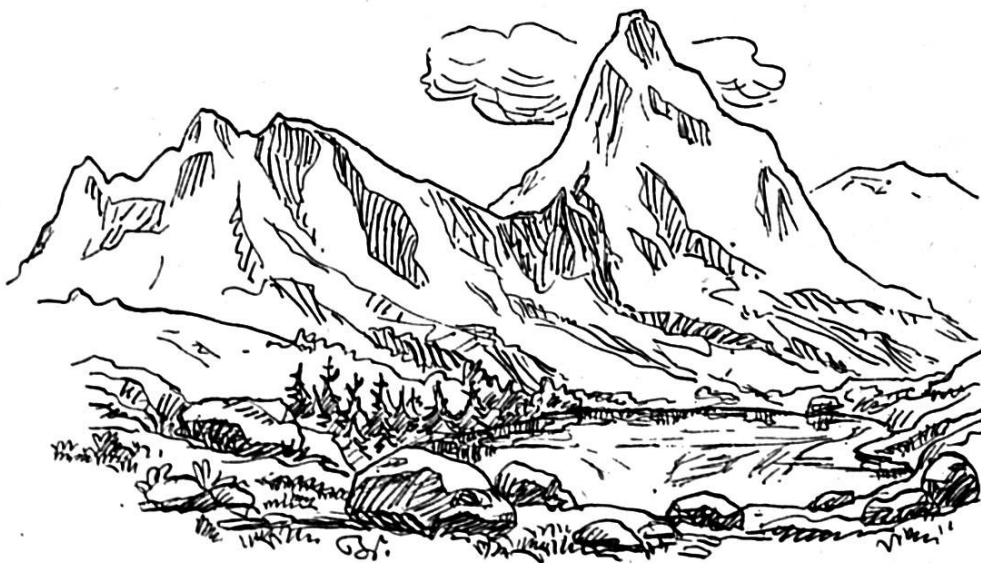
Es gyt e Lendli chly und frei,
 umgee vo blaue See,
 vo Flüsse, Berge, Weelder wyt,
 mi Herz wa witt no mee? —
 Es gyt e Volk wetts niene findscht
 wol uf de ganze Welt,
 mit frooem Gmüet und freijem Sinn
 vo Nööchtschteliebi gsteelt.
 Und d Sunne spinnt e goldig Band
 ums liebi, schööni Schwyzerland.

Mir Schwyzer hönd en bsundre Stolz,
 au we mer eimfach sind;
 mir sind e Gschlecht uß aaltem Holz,
 wa üüs bis hüt verbindt.
 Von Berge ströömt en eigni Chraft,
 het üüs no nie verloo;

in schweere Zyte hömmers gschafft,
sunscht weers scho anderscht choo.
E Land we d Schwyz, ko zweits me gyts,
drum schwööred mir mit Herz und Hand
ufs liebi schööni Schwyzerland.

Und chömed Tage wos üüs graut
vor üüsem oogne Stand,
so wemmer d Hoffning nid ufgee
uf üüser Vatterland.

Von Alpe töönt den s Haarschthorn luut,
rüeft üüs zum Kampf und Stryt
und mir stönd y und hued zue,
den ischt au d Frejheit numme wyt:
Mir kempfed jo fürs Vatterland,
fürs liebi schööni Schwyzerland! —



Brütsch Jakob. Us Puurechost vom Hansjokeb“
Druck Lempen & Cie., Schaffhuse 1939.